

BLAUPUNKT AUTORADIO

BOSCH Gruppe

Kundendienstschrift · Service Manual
Manuel de service · Manual de servicio

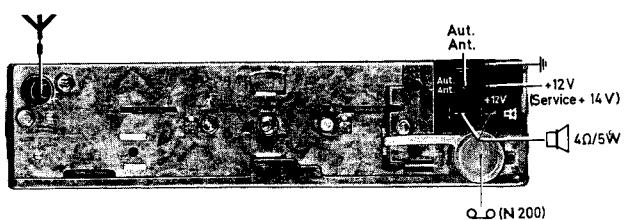
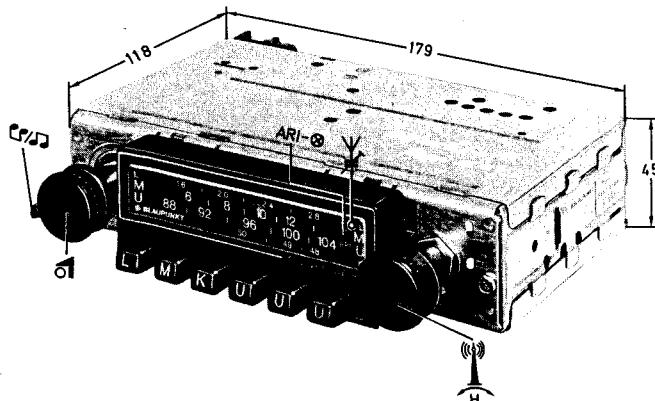
Frankfurt
Super-Arimat
7637 645 110

Schaltbild
gültig für Geräte ab FD 827

Schéma
valable pour les postes à partir du FD 827

Schematic
valid for sets from FD 827

Esquema
válido para aparatos a partir del FD 827



Wichtige Hinweise

- Das Autoradio ist mit einer Lötssicherung abgesichert. Da sich diese auf der NF-Verstärkerplatine befindet muß zum Auswechseln der obere Geräteredeckel abgenommen werden.
- Die Ersatzteilliste für dieses Gerät hat die KDB-Nr. 3D78 340009.

Important

- Car radio is equipped with soldering fuse situated on AF amplifier board. For its removal, remove upper lid of set.
- KDB No. of spare part list for this set 3D78 340009.

Note

- AR est muni du fusible de soudure se trouvant sur la platine ampli BF. Pour son échange, il faut soulever le couvercle supérieur du poste.
- No. KDB de la liste de rechanges pour ce poste 3D78 340009.

Nota

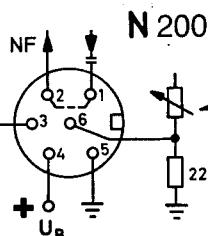
- Auto-radio va equipado del fusible de soldadura encontrándose sobre la placa del amplificador de BF. Para su cambio, la tapa superior del aparato tiene que quitarse.
- No. KDB de la lista de repuestos para este aparato 3D78 340009.

Das Autoradio ist für den Betrieb an 12 V-Anlagen, Minus an Masse ausgelegt.

L'autoradio est prévu pour une tension d'utilisation de 12 V, pôle négatif à masse.

The car radio may be operated with electrical systems of 12 V, negative grounded.

El autorradio está previsto para una tensión de servicio de 12 V, polo negativo a masa.



Buchsenbelegung

Connecting points of sockets

Points de raccordement des prises

Puntos de conexión de las hembrillas

Technische Daten

Technical Data

Données techniques

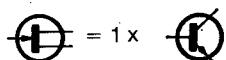
Datos técnicos

U 87,5 – 104 MHz **ZF/IF/FI** 10,7 MHz*

K 5,95 – 6,20 MHz **(50 – 48 m)** **ZF/IF/FI** 455 kHz

M 515 – 1620 kHz **ZF/IF/FI** 455 kHz

L 150 – 285 kHz **ZF/IF/FI** 455 kHz

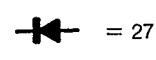


= 1 x

= 32



= 1



= 27



= 1

Hybrid = 3

FM



3 x



3 x



2 x

AM



4 x



6 x



2 x 2

Inhalt

- Raparatur- und Demontagehinweise
- Abgleich HF-ZF-Platte
- Abgleich ASU
- Schaltbild
- Bestückungspläne
- Abgleich SDK
- Zeichenerklärung

Seite

- 2–4
- 8–11
- 12
- 13–14
- 15–16
- 17
- 18

Contents

- Repair and Disassembling Instructions
- Alignment RF-IF board
- Alignment ASU
- Circuit diagram
- Component plans
- Alignment SDK
- Legend

Contenu

- Instructions du dépannage et démontage
- Alignment Platine
- HF/IF
- Alignment ASU
- Schéma
- Équipement
- Alignment SDK
- Légende

Contenido

- Instrucciones de reparación y desmontaje
- Calibrado Plataforma
- RF/IF
- Calibrado ASU
- Esquema
- Componentes
- Calibrado SDK
- Símbolos

página

- 5–7
- 8–11
- 12
- 13–14
- 15–16
- 17
- 18

Reparatur- und Demontagehinweise

1. Spannungsmessungen

- 1.1 Oberen und unteren Gerätedeckel abnehmen.
- 1.2 Gerät über das Batteriekabel mit einem Gleichspannungsnetzgerät verbinden und eine Betriebsspannung von 14 V einstellen.
- 1.3 Spannungen mit einem Röhrenvoltmeter ($R_i \geq 1 M\Omega$) messen. Spannungsangaben siehe Schaltbild und Platinen.

2. Auswechseln der LED-Diode

- 2.1 Abstimmknopf bis zum Linksschlag drehen und die Bedienknöpfe abziehen.
- 2.2 Kappe durch leichten Druck auf die Haltenocken rechts und links ausrasten und nach vorn abnehmen.
- 2.3 Haltenocken für die Skala nach außen drücken ① und die Skala ausrasten ②. Anschließend die Skala nach links aus dem Halteschlitz des Reflektors ziehen ③, Fig. 1.
- 2.4 Die LED-Diode mit dem Halter vorsichtig aus der Steckfassung ziehen (z. B. mit einer Pinzette).
- 2.5 Neue LED-Diode gemäß Fig. 2 in die Steckfassung einsetzen und die Skala, die Kappe und die Bedienknöpfe sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Zerlegung montieren.

Repair and Disassembling Instructions

1. Measurement of voltages

- 1.1 Remove upper and lower lid of set.
- 1.2 Via supply lead, connect set with DC voltage set and adjust an operating voltage of 14 V.
- 1.3 Measure voltages with a VTVM ($R_i \geq 1 M\Omega$), voltage specifications refer to schematic and boards.

2. Exchange of LED diode

- 2.1 Turn tuning knob until LH stop and detach control knobs.
- 2.2 Disengage cap by slightly pressing the RH and LH retaining cams and remove to the front.
- 2.3 Press retaining cams for dial outwards ① and disengage dial ②. Then, pull dial to the LH side from reflector slot ③. Fig. 1.
- 2.4 Cautiously pull LED diode with its support from plug socket (e. g. with the help of a tweezers).
- 2.5 Insert new LED diode in plug socket as per fig. 2 and mount dial, cap and control knobs in inverse order.

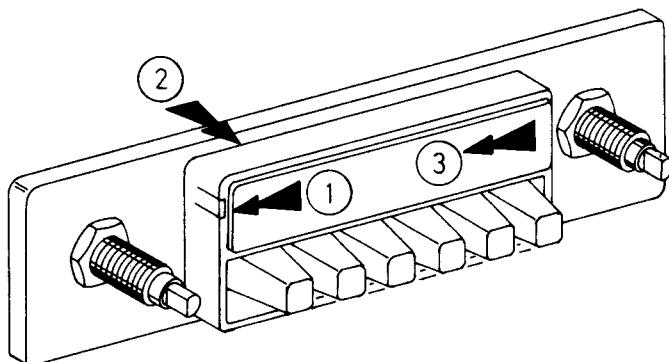


Fig. 1

3. Auswechseln der Skalenlampe

- 3.1 Arbeitsschritte 2.1 bis 2.4 ausführen.
- 3.2 Reflektor ausrasten ①, etwas nach rechts ziehen ② und abnehmen ③ ohne den Skalenzeiger zu beschädigen, Fig. 3.
- 3.3 Skalenlampe aus der Fassung ziehen und durch eine gleichwertige ersetzen (12–15 V/0,1 A).
- 3.4 Reflektor, LED-Diode, Skala, Kappe und die Bedienknöpfe in umgekehrter Reihenfolge der Zerlegung wieder montieren.

3. Exchange of dial lamp

- 3.1 Carry out steps 2.1 to 2.4.
- 3.2 Disengage reflector ①, pull slightly clockwise ② and remove without damaging the dial pointer ③, fig. 3.
- 3.3 Withdraw dial lamp from socket and replace by an equivalent one (12–15 V/0,1 A).
- 3.4 Remount reflector, LED diode, dial, cap and the control knobs in inverse order.

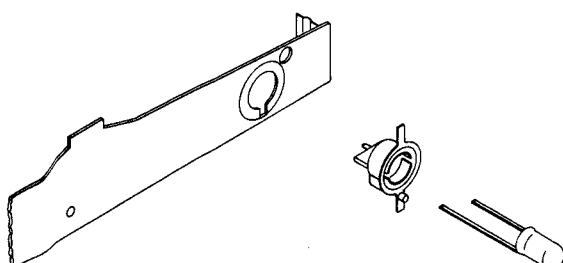


Fig. 2

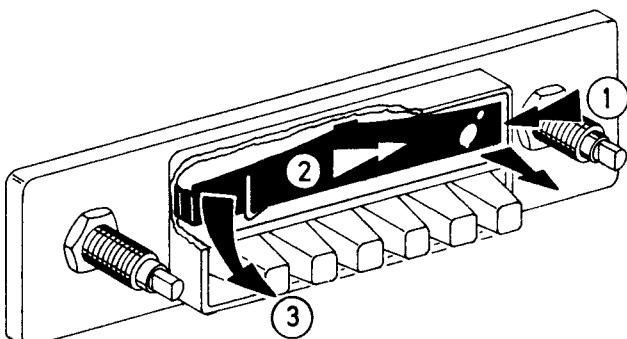


Fig. 3

4. Auswechseln des Lichtschachtes

- 4.1 Arbeitsschritte 2.1 bis 2.4 und 3.2 ausführen.
- 4.2 Skalenlampe aus der Fassung ziehen.
- 4.3 Masseverbindung der Skalenlampe durch Lösen der Sechskantblechschraube auf trennen.
- 4.4 Lichtschacht durch leichten Druck auf die vier Haltenocken (einer rechts, einer links und zwei oben) ausrasten und herausnehmen.

4. Exchange of Light channel

- 4.1 Carry out steps 2.1 to 2.4 and 3.2.
- 4.2 Remove dial lamp from socket.
- 4.3 Open ground connection of dial lamp by loosening hex. self-tapping screw.
- 4.4 Disengage light channel by slightly pressing the four cams (one on the RHS, one on the LSH and two upper ones), then, remove.

- 4.5 Leitung von der Fassung der Skalenlampe ablöten.
4.6 Neuen Lichtschacht einsetzen und Skalenlampe, Reflektor, LED-Diode, Skala, Kappe und Bedienknöpfe sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Zerlegung wieder montieren und Leitung anlöten.

5. Auswechseln des Skalenzeigers

- 5.1 Arbeitsschritte 2.1 bis 2.4 ausführen.
5.2 Reflektor ausrasten ①, etwas nach rechts ziehen ② und abnehmen ③ ohne den Skalenzeiger zu beschädigen, Fig. 3.
5.3 Arbeitsschritte 4.2 bis 4.5 ausführen.
5.4 Antennentrimmerachse herausziehen.
5.5 Steckverbindung P 1/N 1 trennen.
5.6 Leitungen an der Antennenbuchse und bei R 28 ablöten.
5.7 Laut Fig. 4 die beiden Sechskantblechscreuben J, K entfernen.

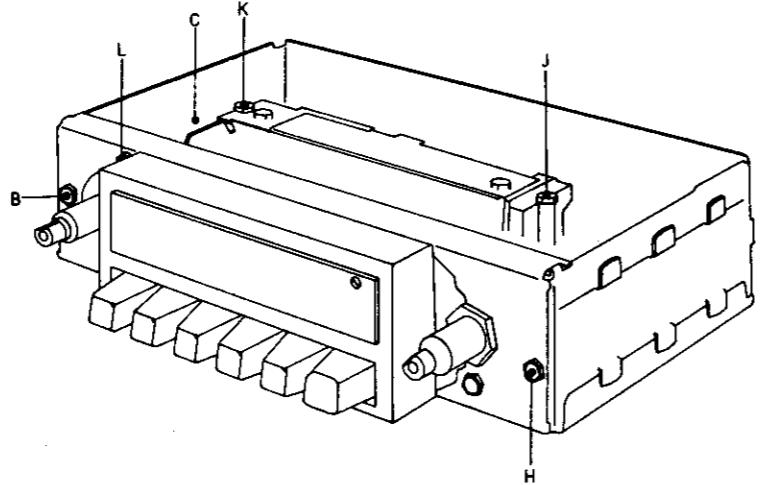


Fig. 4

- 5.8 Die HF-ZF-Platte aus der Verankerung heben und zur Frontplatte schieben, so daß die Rastnasen der HF-ZF-Platte aus der Schlitz-Verankerung der Rückwand ausrasten.
5.9 Die HF-ZF-Platte mit dem Abstimmsslitten vorsichtig hochklappen (evtl. mit Gummiband arretieren).
5.10 Den defekten Skalenzeiger ausklinken und nach vorn herausziehen.
5.11 Neuen Skalenzeiger von innen in die Nut der Zeigerplatte einsetzen und einrasten.
5.12 Beim Zusammenbau unbedingt darauf achten, daß der Bolzen "A", Fig. 5 in die Führung des Skalenzeigers und der Wellenschalter H 2 in den Mitnehmer einrastet.

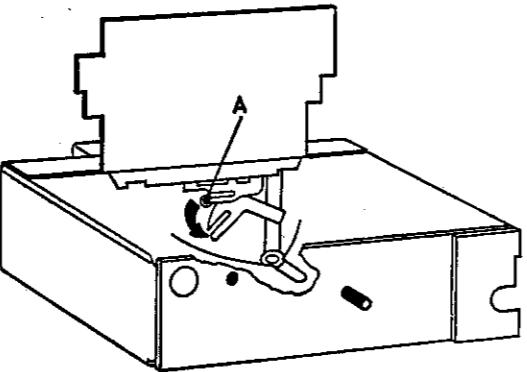


Fig. 5

- 5.13 Die Rastnasen der HF-ZF-Platte wieder in die Rückwand einschieben und die Platte festschrauben mit den beiden Sechskantblechscreuben J, K laut Fig. 4.
5.14 Die Achse des Antennentrimmers wieder einrasten.
5.15 Lichtschacht wieder einsetzen, Skalenlampe, Reflektor, LED-Diode, Skala, Kappe und Bedienknöpfe sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge der Zerlegung wieder montieren und Leitung anlöten.
5.16 Steck- und Lötverbindungen wiederherstellen. Funktionskontrolle.

- 4.5 Unsolder cable from dial lamp socket.
4.6 Insert new light channel and mount dial lamp, reflector, LED-diode, dial, cap, and control knobs in inverse order.

5. Replacement of dial pointer

- 5.1 Carry out steps 2.1 to 2.4.
5.2 Unlock reflector ①, slightly pull it clockwise ②, and remove it ③ without damaging the dial pointer, fig. 3.
5.3 Carry out steps 4.2 to 4.5.
5.4 Pull antenna trimmer shaft.
5.5 Separate plug connection P 1/N 1.
5.6 Unsolder wires at antenna jack and R 28.
5.7 According to fig. 4, remove both hex. self-tapping screws J, K.

6. Reparatur an der HF-ZF-Platte

- 6.1 Arbeitsschritte 2.1 bis 2.4 ausführen.
6.2 Reflektor ausrasten ① etwas nach rechts ziehen ② und abnehmen ③ ohne den Skalenzeiger zu beschädigen, Fig. 3.
6.3 Antennentrimerachse herausziehen.
6.4 Steckverbindung P 1/N 1 auf trennen und das 6polige Reparaturkabel (Best.-Nr. 8 627 000 200) zwischen-schalten.
6.5 Arbeitsschritte 5.6 bis 5.9 ausführen.
6.6 Masseverbindung HF-ZF-Platte zum Gehäuse herstellen.
6.7 Jetzt können Messungen und Reparaturen vorgenommen werden, jedoch kann nicht abgestimmt werden.
6.8 Beim Zusammenbau gemäß 5.12 bis 5.14 verfahren.
6.9 Reflektor, LED-Diode, Skala, Kappe und Bedienknöpfe montieren.
6.10 Leitungsverbindungen an der Antennenbuchse und an R 28 anlöten.

7. Ausbau des NF-Verstärkers

- 7.1 Oberen und unteren Gerätedeckel abnehmen.
7.2 Abdeckung der TB-Buchse abziehen.
7.3 Lautstärkeregler- und Klangreglerknopf abziehen.
7.4 Sechskantmutter des Lautstärke- und Klangreglers lösen und mit der Beilagescheibe abnehmen.
7.5 Sechskantblechscreuben A (Fig. 6) und B (Fig. 4) lösen und die linke Seitenwand mit dem NF-Verstärker etwas vom Gerät wegziehen.
7.6 Leitung ② am EIN/AUS-Schalter ablöten.
7.7 Buchse N 3 des Verbindungskabels vom Stecker P 3 der SDK-Platte abziehen.
7.8 Linke Seitenwand mit dem NF-Verstärker nach hinten aus dem Gerät ziehen.
7.9 Sechskantblechscreube C (Fig. 4) lösen und den NF-Verstärker von der linken Seitenwand trennen.

8. Ausbau der SDK-Platte

- 8.1 Laut Fig. 6 Sechskantblechscreube D, E entfernen.
8.2 Buchsen N 2, N 3 und N 4 der Verbindungskabel von den Steckern P 2 bzw. P 3 sowie P 4 abziehen.
8.3 Leitung ① zur HF-ZF-Platte ablöten.
8.4 SDK-Platte herausnehmen.

6. Repair at RF/IF board

- 6.1 Carry out steps 2.1 to 2.4.
6.2 Unlock reflector ①, slightly turn it clockwise ②, and remove it ③ without damaging the dial pointer, fig. 3.
6.3 Withdraw antenna trimmer axle.
6.4 Open pin-in connection P 1/N 1 and interconnect 6-fold repair cable (part no. 8 627 000 200).

- 6.5 Carry out steps 5.6 to 5.9.

- 6.6 Establish ground connection of RF/IF board to cabinet.

- 6.7 Now, measurements and repairs are possible, however, without tuning.

- 6.8 For reassembly, observe 5.12 to 5.14.

- 6.9 Mount reflector, LED diode, dial, cap, and control knobs.

- 6.10 Solder leads to antenna sleeve and R 28.

7. Dismounting the AF amplifier

- 7.1 Remove upper and lower cover of set.
7.2 Remove cover of TR socket.
7.3 Remove volume and tone control knob.
7.4 Loosen hex. nut of volume and tone control, and remove with washer.
7.5 Loosen hex. self-tapping screws A (fig. 6) and B (fig. 4) and remove LH kick panel with AF amplifier slightly from set.
7.6 Unsolder cable ② at On/Off switch.
7.7 Remove socket N 3 of connecting cable of plug P 3 of SDK board.
7.8 Remove LH kick panel with AF amplifier to the rear from set.
7.9 Loosen hex. self-tapping screw C (fig. 4) and separate AF amplifier from LH kick panel.

8. Dismounting the SDK board

- 8.1 Acc. to fig. 6, remove hex. self-tapping screw D, E.
8.2 Remove jacks N 2, N 3 and N 4 of cables from plugs P 2, P 3, and P 4.
8.3 Unsolder cable ① leading to RF/IF board.
8.4 Remove SDK board.

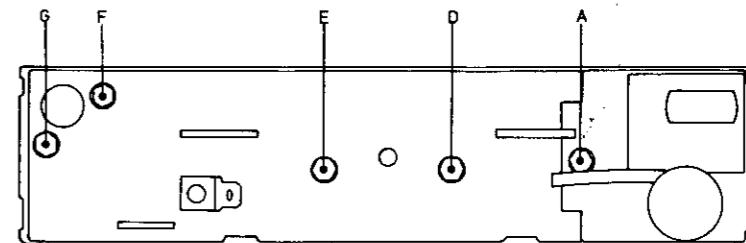


Fig. 6

9. Auswechseln der Drucktastenknöpfe

- 9.1 Die entsprechende Taste laut Fig. 7 herausziehen.
9.2 Drucktastenknopf nach unten drücken, Fig. 8, und abziehen.

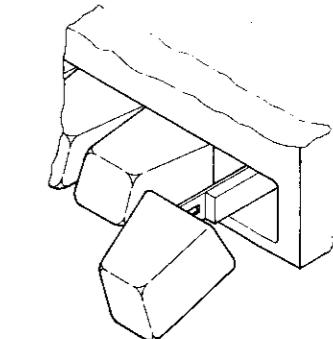


Fig. 7

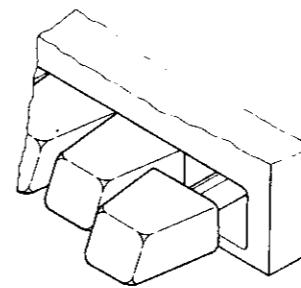


Fig. 8

9. Exchange of pushbutton knobs

- 9.1 Pull pushbutton to be exchanged as per fig. 7.
9.2 Push downwards pushbutton knob, fig. 8, and remove.

- 5.13 Displace again catches into back cover and fasten board with 2 hex. self-tapping screws J, K (fig. 4).
5.14 Refasten axle of antenna trimmer.
5.15 Reinsert light channel, dial lamp, reflector, LED diode, dial, cap, and control knobs in inverse order.
5.16 Reestablish plug and soldering connections. Check up functions.

Instructions du dépannage et du démontage

1. Mesures des tensions

- 1.1 Enlever le couvercle sup. et inf. du poste.
- 1.2 Brancher le poste à un instrument de tension CC par le câble d'alimentation et régler une tension de service de 14 V.
- 1.3 Mesurer les tensions par un voltmètre à tubes ($R_i \geq 1 M\Omega$), spécifications de tension voir schéma et plaquettes.
- 2. Echange de la diode LED**
- 2.1 Tourner le bouton d'accord jusqu'à la butée gauche et enlever les boutons de commande.
- 2.2 Par une pression légère sur les cames à droite et à gauche dégager le capuchon et l'enlever vers l'avant.
- 2.3 Presser les cames de l'échelle graduée vers le côté extérieur ① et dégager l'échelle graduée ②. Tirer l'échelle graduée vers la gauche de la rainure du réflecteur ③, fig. 1.
- 2.4 Enlever prudemment la diode LED et son support de la douille à fiche (par ex. à l'aide d'une pince).
- 2.5 Suivant la fig. 2, introduire la nouvelle diode LED dans la douille à fiche et remonter le cadran, le recouvrement et les boutons contrôle en sens invers.

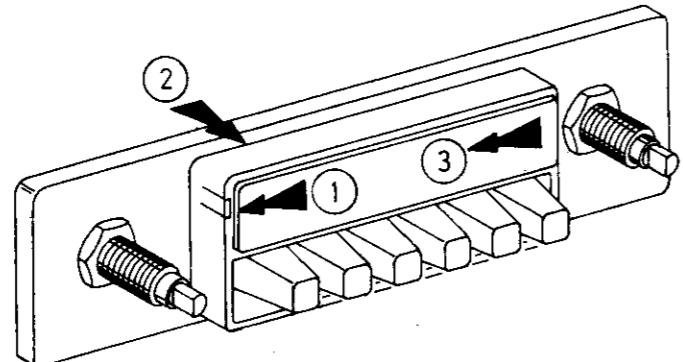


Fig. 1

3. Remplacement de la lampe du cadran

- 3.1 Faire les mesures 2.1–2.4.
- 3.2 Dégager le réflecteur ①, le tirer vers la droite légèrement ② et l'enlever sans endommager l'aguille d'échelle graduée ③, fig. 3.
- 3.3 Tirer la lampe d'échelle graduée de la douille (12–15 V / 0,1 A).
- 3.4 Remonter le réflecteur, la diode LED, le cadran, le recouvrement et les boutons de contrôle en sens invers.

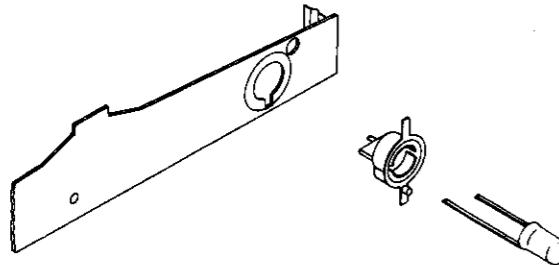


Fig. 2

4. Remplacement du canal de la lumière

- 4.1 Faire les mesures 2.1–2.4 et 3.2.
- 4.2 Tirer la lampe du cadran de la douille.
- 4.3 Ouvrir la connexion de masse de la lampe du cadran en libérant la vis hex. à tête.
- 4.4 Déverrouiller le canal de la lumière en appuyant légèrement sur les quatre ergots (un à droite, un à gauche et deux en haut) et l'enlever.

Instrucciones de reparación y de desmontaje

1. Medidas de tensiones

- 1.1 Quitar la tapa sup. e inf. del aparato.
- 1.2 Conectar el aparato a un instrumento de tensión CC por el cable de alimentación y ajustar una tensión de servicio de 14 V.
- 1.3 Medir las tensiones por un voltímetro de válvulas ($R_i \geq 1 M\Omega$), indicaciones de tensión véase esquema y placas.
- 2. Cambio del diodo LED**
- 2.1 Girar el botón de sintonía hasta el tope izquierdo y quitar los botones de control.
- 2.2 Por una presión ligera sobre las levas a la derecha e izquierda desengatillar la caperuza y quitarla hacia adelante.
- 2.3 Presionar las levas del dial hacia el lado exterior ① y desenganchar el dial ②. Tirar el dial hacia la izquierda de la ranura del reflector ③, fig. 1.
- 2.4 Quitar con cuidado el diodo LED y su soporte del manguito de enchufe (por ej. mediante unas pinzas).
- 2.5 Segun la fig. 2, introducir el nuevo diodo LED en el manguito de enchufe y remontar dial, recubierta y botones de control en el orden inverso.

3. Cambio de la lámpara del dial

- 3.1 Efectuar los pasos de 2.1–2.4.
- 3.2 Desengatillar el reflector ①, tirarlo a la derecha ligeramente ② y quitarla sin averiar la aguja del dial ③, fig. 3.
- 3.3 Tirar la lámpara del dial del manguito (12–15 V/0,1 A).
- 3.4 Remontar reflector, diodo LED, dial, recubierta y los botones de control en el orden inverso.

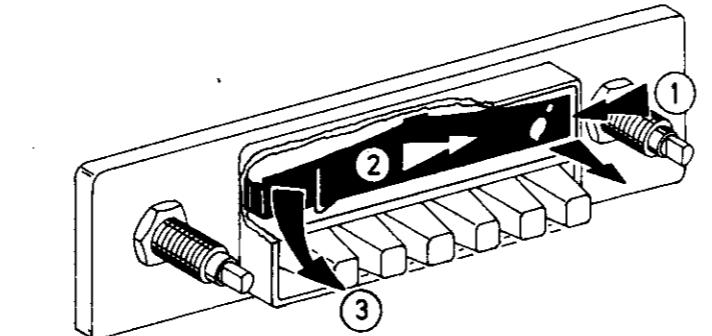


Fig. 3

4. Cambio del canal de la luz

- 4.1 Efectuar los pasos de 2.1–2.4 y de 3.2.
- 4.2 Quitar la lámpara del dial del manguito.
- 4.3 Abrir la conexión de masa de la lámpara del dial soltando el tornillo hex. autorroscante.
- 4.4 Desengatillar el canal de la luz presionando ligeramente sobre las cuatro levas (una a la derecha, una a la izquierda y una en alto) y quitarlo.

4.5 Désouder le câble de la douille de la lampe du cadran.

- 4.6 Insérer le nouveau canal de la lumière et remonter la lampe du cadran, le réflecteur, la diode LED, le cadran, le recouvrement y los botones de contrôle en sens inverso.

5. Remplacement de l'aguiule du cadran

- 5.1 Faire les mesures 2.1–2.4.
- 5.2 Libérer le réflecteur ①, le tirer légèrement vers la droite ② et le soulever ③ sans détériorer l'aguille du cadran, fig. 3.
- 5.3 Réaliser les mesures 4.2–4.5.
- 5.4 Tirer l'axe du trimmer antenne.
- 5.5 Séparer le raccord à fiche P 1/N 1.
- 5.6 Désouder les fils à la douille antenne et à R 28.
- 5.7 Suivant la fig. 4, enlever les deux vis hex. à tête J, K.

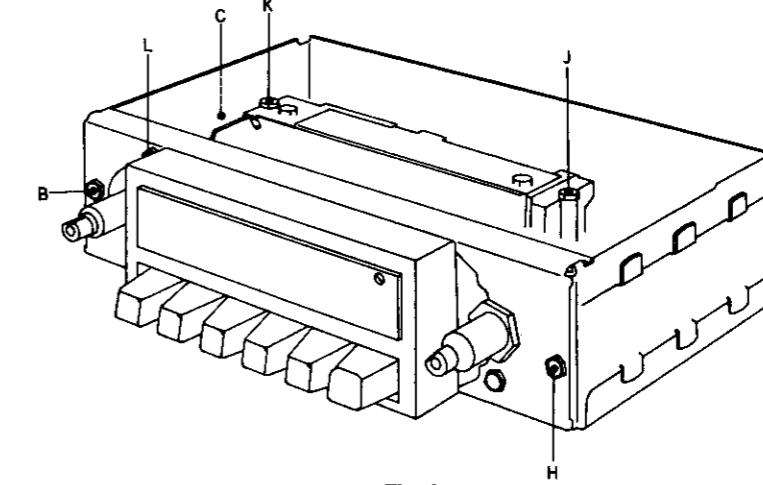


Fig. 4

5.8 Lever la plaque HF/FI de sa fixation et la glisser vers la plaque frontale de façon que les verrouillages de la plaque HF/FI soient libérés du montage du panneau arrière.

- 5.9 Plier prudentement la plaque HF/FI et le chariot de syntonisation (le cas échéant, la serrer à l'aide du ruban en caoutchouc).
- 5.10 Libérer l'aguille du cadran défectueuse et la tirer vers l'avant.
- 5.11 De l'intérieur, insérer la nouvelle aguille du cadran dans la rainure de la plaque d'aguille et la fixer.
- 5.12 Lors de l'assemblage il est impératif de veiller à ce que la masselotte "A", fig. 5, engrène dans le guidage de l'aguille du cadran et le commutateur H 2 dans l'entraîneur.

5.8 Levantar la placa de RF/FI de su fijación y desplazarla hacia la placa frontal de manera que los cierres de la placa de RF/FI sean soldados del montaje de la pared posterior.

5.9 Bascular hacia arriba la placa de RF/FI y la corredora de sintonía (si necesario, cerrarla con cinta de goma).

5.10 Desenclavar la aguja del dial defectuosa y tirarla hacia adelante.

5.11 Desde el interior, colocar la nueva aguja del dial en la ranura de la placa de la aguja y fijarla.

5.12 Durante el montaje es más importante de prestar atención de que el bulón "A", fig. 5, engatille en la guía de la aguja del dial y el conmutador H 2 en la pieza de arrastre.

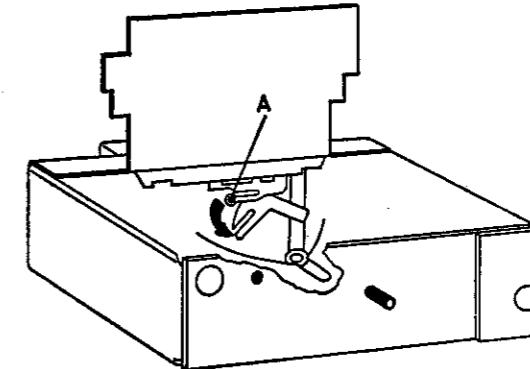


Fig. 5

5.13 Glisser à nouveau les verrouillages de la plaque HF/FI dans le panneau arrière et fixer la plaque à l'aide des deux vis à tête hex. J, K según fig. 4.

- 5.14 Fixer à nouveau l'axe du trimmer antenne.
- 5.15 Réinsérer le canal de la lumière et remonter en sens inverso la lampe du cadran, le réflecteur, la diode LED, le cadran, le recouvrement y los botones de contrôle.
- 5.16 Rétablir les raccords à fiche y de soudure, vérifier les fonctions.

5.13 Desplazar de nuevo los cierres de la placa RF/FI en la pared posterior y fijar la placa mediante ambos tornillos hex. autorroscantes J, K según fig. 4.

5.14 Fijar de nuevo el eje del trimmer de antena.

5.15 Remontar el canal de la luz y lámpara del dial, reflector, diodo LED dial, recubierta y los botones de control en el orden inverso.

5.16 Restablecer las conexiones de enchufe y de soldadura, comprobar las funciones.

- 6. Réparation à la platine HF/IF**
- 6.1 Faire les mesures 2.1--2.4.
 - 6.2 Libérer le réflecteur ①, le tirer légèrement vers la droite ② et l'enlever ③ sans détériorer l'aiguille du cadran, fig. 3.
 - 6.3 Tirer l'axe du trimmer antenne.
 - 6.4 Ouvrir le raccord à fiche P 1/N 1 et intercaler le câble de dépannage à 6 cont. (réf. 8 627 000 200).
 - 6.5 Réaliser les mesures 5.6--5.9.
 - 6.6 Etablir le branchement à masse de la platine HF/IF vers l'ébénisterie.
 - 6.7 Maintenant, vous pouvez faire des mesures et des dépannages, cependant, pas de syntonisation.
 - 6.8 Pour l'assemblage, observer 5.12--5.16.
 - 6.9 Monter le réflecteur, la diode LED, le cadran, le recouvrement et les boutons de contrôle.
 - 6.10 Souder les câbles à la douille antenne et R 28.
- 7. Démontage de l'ampli BF**
- 7.1 Enlever le couvercle sup. et inf. du poste.
 - 7.2 Enlever le recouvrement de la douille enregistreur.
 - 7.3 Enlever le bouton de contrôle de volume et de tonalité.
 - 7.4 Libérer l'écrou hex. du contrôle de volume et de tonalité et la soulever avec la rondelle.
 - 7.5 Desserrer les vis à tête hex. A fig. 6 et B fig. 4 et tirer légèrement du poste la paroi gauche et l'ampli BF.
 - 7.6 Désoudre le câble ② à l'interrupteur marche/arrêt.
 - 7.7 Enlever la douille N 3 du câble de la fiche P 3 de la platine SDK.
 - 7.8 Tirer vers l'arrière la paroi gauche et l'ampli BF du poste.
 - 7.9 Libérer la vis à tête hex. C fig. 4 et séparer l'ampli BF de la paroi gauche.
- 8. Démontage de la platine SDK**
- 8.1 Suivant la fig. 6, enlever la vis hex. D, E.
 - 8.2 Enlever les douilles N 2, N 3 et N 4 des câbles de fiches P 2, P 3 et P 4.
 - 8.3 Désoudre le câble ① vers la platine HF/IF.
 - 8.4 Enlever la platine SDK.

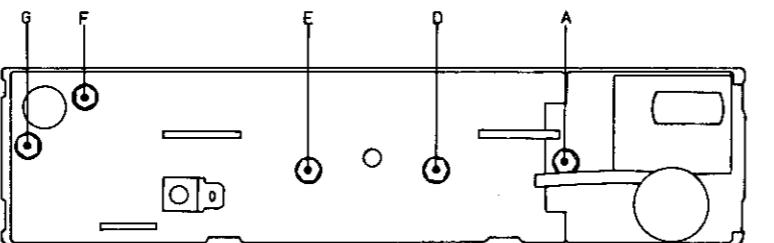


Fig. 6

- 9. Remplacement des boutons-poussoirs**
- 9.1 Tirer la touche à remplacer selon fig. 7.
 - 9.2 Presser le bouton-poussoir vers le fond, fig. 8, et enlever.

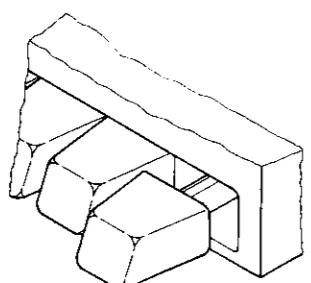


Fig. 7

- 6. Reparación en la placa de RF/IF**
- 6.1 Hacer los pasos de 2.1--2.4.
 - 6.2 Soltar el reflector ①, tirarlo ligeramente hacia la derecha ② y quitarlo ③ sin averiar la aguja del dial, fig. 3.
 - 6.3 Tirar el eje del trimmer de antena.
 - 6.4 Abrir la conexión de enchufe P 1/N 1 e intercalar el cable de reparación de 6 cont. (no. de pedido 8 627 000 200).
 - 6.5 Hacer los pasos de 5.6--5.9.
 - 6.6 Establecer la conexión de masa de la placa de RF/IF hacia la caja.
 - 6.7 Ahora, medidas y reparaciones son posibles, no obstante, sin sintonía.
 - 6.8 Para el montaje, observar los pasos 5.12--5.16.
 - 6.9 Montar el reflector, el diodo LED, el dial, la recubierta y los botones de control.
 - 6.10 Soldar los cables en el manguito de antena y R 28.
- 7. Desmontaje del amplificador BF**
- 7.1 Quitar la tapa sup. e inf. del aparato.
 - 7.2 Quitar la recubierta del manguito del grabador.
 - 7.3 Quitar el botón de control del volumen y de tonalidad.
 - 7.4 Soltar la tuerca hex. del control de volumen y de tonalidad y quitarla con arandela.
 - 7.5 Soltar los tornillos hex. autorroscantes A fig. 6 y B fig. 4 y tirar ligeramente del aparato la pared izquierda y el amplificador BF.
 - 7.6 Desoldar el cable ② al interruptor de marcha/paro.
 - 7.7 Quitar el manguito N 3 del cable del enchufe P 3 de la placa de SDK.
 - 7.8 Tirar hacia atrás la pared izquierda y el amplificador BF del aparato.
 - 7.9 Soltar el tornillo hex. autorroscante C fig. 4 y separar el amplificador BF de la pared izquierda.
- 8. Desmontaje de la placa de SDK**
- 8.1 Según fig. 6, quitar el tornillo hex. D, E.
 - 8.2 Quitar los manguitos N 2, N 3 y N 4 de los cables de los enchufes P 2, P 3 y P 4.
 - 8.3 Desoldar el cable ① hacia la placa de RF/IF.
 - 8.4 Quitar la placa de SDK.

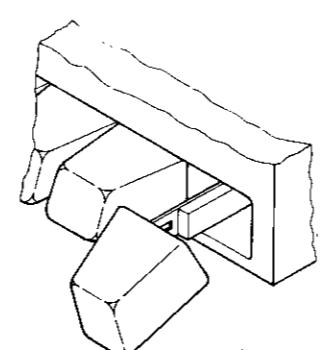


Fig. 8

- 9. Cambio de las teclas pulsadoras**
- 9.1 Tirar la tecla que tiene que cambiarse según fig. 7.
 - 9.2 Presionar hacia abajo la tecla pulsadora, fig. 8, y quitar.

Abgleich allgemeines

Wichtiger Hinweis

Ein exakter ZF-Abgleich kann nur mit einer Wobbeleinrichtung durchgeführt werden.

Für den Fall, daß ein Abgleich mit einfacheren Meßgeräten (Meßsender und Outputmeter) nicht zu umgehen ist, wird diese Abgleichart ebenfalls beschrieben. Bei Beachtung aller besonderen Hinweise lassen sich auch mit dieser Abgleichart zufriedenstellende Ergebnisse erzielen.

Vorbereitungen

1. Das Gerät über das Batteriekabel mit einem Gleichspannungsnetzgerät verbinden und eine Betriebsspannung von 14 V einstellen.
2. Lautsprecher (Impedanz 4 Ω) oder entsprechenden Ersatzwiderstand an die Lautsprecherbuchse des Gerätes anschließen.
3. Outputmeter ($R_i > 100 \Omega$) parallel zum Lautsprecher bzw. Ersatzwiderstand anschließen.
4. Meßsender über ein Koaxialkabel mit dem Antenneneingang des Gerätes verbinden, jedoch entsprechend der Abgleichanweisung die künstliche Antenne vorschalten.
5. Lautstärkeregler beim Abgleich auf Rechtsanschlag und Klangwaage in Mittelstellung. Abgleich bei 0,5 W Ausgangsleistung vornehmen.
6. Nicht wahllos an Spulenketten und Trimmern drehen. In vielen Fällen ist Neuabgleich des Gerätes nicht erforderlich.
Ausnahme: Austausch der FM-ZF-Keramikschwinger gegen einen Satz Keramikschwinger mit anderer Farbcodierung.
7. Angegebene Abgleichreihenfolge einhalten.
8. Abgleich wiederholen, bis keine Verbesserung mehr erreicht wird.
9. Empfindlichkeitswerte $\pm 50\%$, bei 14 V Betriebsspannung gemessen.

General Alignment

Important Note

Only with a wobbler equipment, an exact IF alignment can be carried out.

In case, an alignment with more simple measuring instruments (signal generator and outputmeter) must be carried out, this alignment procedure is likewise described. When observing all particular instructions, satisfying results may be obtained by this kind of alignment, too.

Preliminaries

1. Via supply lead, connect set to a DC mains unit and adjust a supply voltage of 14 V.
2. Connect speaker (impedance 4 Ω) or respective resistor to the speaker socket of set.
3. Connect outputmeter ($R_i > 100 \Omega$) in parallel to a speaker or respective resistor.
4. Connect signal generator via coaxial cable to antenna input of set, however, connect in series dummy antenna acc. to alignment.
5. For alignment, volume control to RH stop, tone control to medium position. Effect alignment with 0.5 W output.
6. Do not turn cores of coils and trimmers without any instruction. In many cases, a realignment of the set is not necessary.
Exception: Exchange of FM/IF ceramic resonator for a set of ceramic resonators with a different colour code.
7. Observe alignment sequence given.
8. Repeat alignment until no further improvement may be attained.
9. Sensitivity values $\pm 50\%$, measured at a operating voltage of 14 V.

Alignment général

Instruction importante

Un alignement FI ne peut être effectué qu'avec dispositif vibrateur.

Au cas où il faut faire l'alignement avec des instruments de mesure plus simples (générateur de mesure et l'outputmètre), ce genre d'alignement est décrit aussi. En observant toutes les instructions particulières par ce procédé d'alignement on peut aussi obtenir des résultats satisfaisants.

Préparations

1. Par le câble d'alimentation, brancher le poste à la partie CC et régler une tension d'alimentation 14 V.
2. Aux prises H-P du poste, raccorder un H-P (impédance 4 Ω) ou les résistances correspondantes.
3. Raccorder l'outputmètre ($R_i > 100 \Omega$) en parallèle au H-P ou à la résistance correspondante.
4. Par un câble coaxial, brancher le générateur de mesure à l'entrée antenne du poste, cependant, brancher en série l'antenne fictive selon l'alignement.
5. Pour l'alignement, contrôle de volume à la butée de droite, contrôle de tonalité en position médiane, faire l'alignement avec une puissance de sortie 0,5 W.
6. Ne pas tourner les noyaux de bobines et les trimmers sans motif. En plusieurs cas, un réalignement du poste n'est pas nécessaire.
Exception: Echange du résonateur céramique FM-FI avec autre repère de couleur.
7. Pour l'alignement, respecter l'ordre indiqué.
8. Répéter l'opération d'alignement jusqu'à ce que l'on n'obtienne plus d'amélioration.
9. Valeurs de sensibilité $\pm 50\%$ mesurées pour une tension d'alimentation de 14 V.

Calibrado general

Instrucción importante

Un calibrado de FI sólo es posible con dispositivo de wobulador.

En caso de que se tengan que hacer el calibrado con instrumentos de medición más simples (generador de ondas y outpútmetro), este tipo de calibrado también va descrito. Observando todas las instrucciones especiales por este tipo de calibrado también se pueden lograr resultados buenos.

Preparaciones

1. A través del cable de alimentación, conectar el aparato a una sección de CC y ajustar una tensión de alimentación de 14 V.
2. Conectar un altavoz (impedancia de 4 Ω) o resistencias correspondientes en las hembrillas del aparato.
3. Conectar el outpútmetro ($R_i > 100 \Omega$) en paralelo al altavoz o a la resistencia correspondiente.
4. A través de un cable coaxial, conectar el generador de ondas en la entrada de antena del aparato, no obstante, conectar en serie la antena artificial según el calibrado.
5. Para el calibrado, control de volumen en el tope derecho, control de tonalidad en posición media. Hacer el calibrado con una potencia de salida de 0,5 W.
6. No girar los núcleos de bobinas y los trimmers sin motivo. Las más veces, un realineamiento del aparato no está necesario.
Excepción: Cambio del resonador cerámico de FM/FI con otro símbolo de color.
7. Para el calibrado, observar el orden indicado.
8. Repetir el calibrado hasta que ya no puede alcanzarse ninguna mejoría.
9. Valores de sensibilidad $\pm 50\%$, medidos a una tensión de batería de 14 V.

ZF-Abgleich mit Wobbeleinrichtung

Erforderlich ist ein Wobbersender, der ein Ausgangssignal im AM-ZF-Bereich und im UKW-Bereich liefert, sowie ein Oszillograf mit externer X-Ablenkmöglichkeit. Ein Markengeber-Signal entfällt, da die Mittenfrequenz der AM- und FM-ZF von den Keramikschwingern bestimmt wird.

X-Ausgang des Wobblers mit dem X ext.-Eingang des Oszillografen verbinden. X-Amplitude (falls variabel) auf ca. 90 % der Schirmbreite einstellen. Wobbelhub so wählen, daß die Abbildung der Wobbelkurve horizontal ca. 60 % der Schirmbreite einnimmt, und durch entsprechende Wahl der Y-Verstärkung die Durchlaß- bzw. S-Kurve vollständig sichtbar machen.

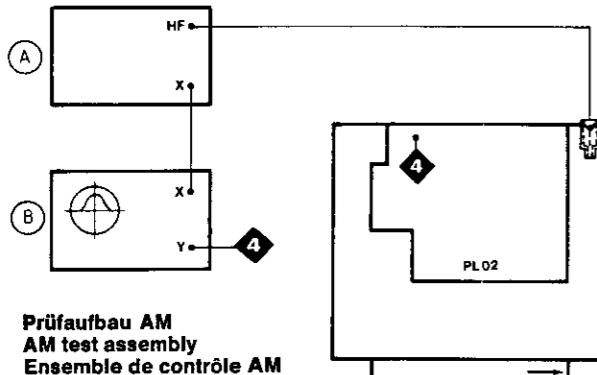
Ausgangsspannung des Wobblers nur so groß wählen, daß bei AM Rauschen auf der Durchlaßkurve und bei FM noch Rauschen auf der S-Kurve sichtbar ist.

Alignment FI avec vobulateur

Nécessaire un vobulateur avec un signal de sortie dans la gamme AM/FI-FM ainsi qu'un oscilloscope avec déflection X exterale. Un générateur de marquage est omis étant donné que la fréquence centrale de AM et FM/FI est déterminée par les résonateurs céramiques.

Connecter la sortie X du vobulateur avec l'entrée Xext de l'oscilloscope. Régler l'amplitude X (si variable) à env. 90 % de la largeur du cadran. Sélectionner la déviation du vobulateur de sorte que l'illustration de la courbe du vobulateur horizontalement couvre env. 60 % de la largeur du cadran en faisant visible la courbe de réponse ou S complètement par une sélection correspondante de l'amplification Y.

Ne sélectionner la tension de sortie du vobulateur qu'autant que le bruit soit encore visible sur la courbe S en cas de FM et sur la courbe de réponse en cas de l'AM.



Prüfaufbau AM
AM test assembly
Ensemble de contrôle AM
Montaje de control de AM

IF alignment with sweep generator

Necessary a sweep generator with an output signal in the AM/IF-FM range as well as an oscilloscope with external X deflection. A marker generator is omitted as the centre-frequency of AM and FM/IF is determined by ceramic resonators.

Connect X output of sweep generator with Xext input of oscilloscope. Adjust X amplitude (if variable) to about 90 % of screen width. Choose sweep deviation so that the illustration of the sweep curve horizontally will cover approx. 60 % of the screen width, making completely visible the response or S curve by a corresponding choice of the Y amplification.

Select output voltage of sweep generator only to an extent that noise still is visible on S curve in case of FM and in case of AM on response curve.

Alineamiento FI con generador wobulador

Necesario un wobulador con una señal de salida en la gama de AM/FI-FM así como un oscilógrafo con deflección X externa. Un generador de marcación es omitido ya que la frecuencia central de AM y FM/FI es determinada por los resonadores cerámicos.

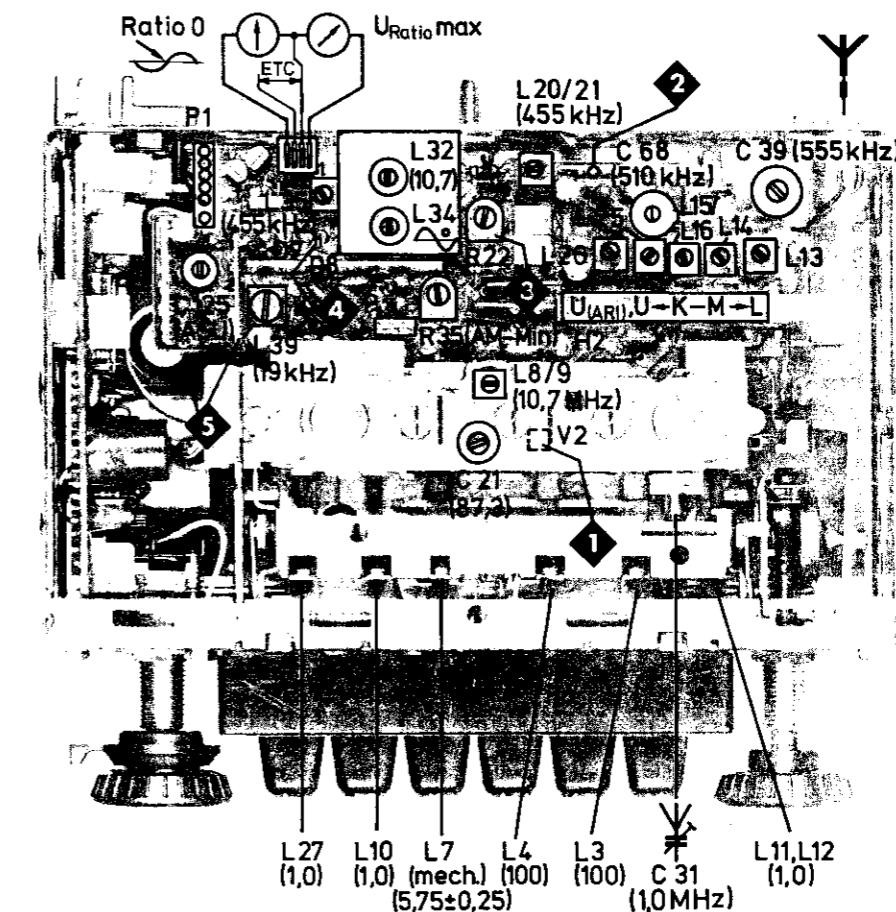
Conectar la salida X del wobulador con la entrada Xext del oscilógrafo. Ajustar la amplitud X (si variable) a aprox. 90 % del ancho de la pantalla. Seleccionar la desviación del wobulador de manera que la ilustración de la curva del wobulador horizontalmente cubra aprox. 60 % del ancho de la pantalla haciendo visible la curva de respuesta o S completamente por una selección correspondiente de la amplificación Y.

Sólo seleccionar la tensión de salida del wobulador así que el ruido sea todavía visible sobre la curva S en caso de FM y sobre la curva de respuesta en caso de AM.

Bereich Waveband Gamme Gama	(A) Wobbler Sweep generator Vobulateur Generador wobulador	Skalenzeiger Pointer Index Aguja de escala	Abgleichelement Alignment point Point d'alignement Elemento de calibrado	(B) an at à en	Oszillograph Oscilloscope Oscilloscope Oscilógrafo	an at à en	Abzeige Indication Indication Indicación
M	0,460 ± 12,5 kHz Hub Deviation Déviation Desviación		L 20/21, L 35		C 102		
U	100 ± 0,600 Hub Deviation Déviation Desviación		L 8/9, L 32, L 34		P 11 4 3 2 1		
	~ 100 30 % AM 3 kHz	~ 100	L 34		P 11 4 3 2 1		
			R 35		P 11 4 3 2 1		AM-min.

Abgleich auf maximale Kurvenhöhe und Symmetrie
Alignment to max. curve height and symmetry
Alineamiento a la altura máx. de curva y simetría

Alignment to max. curve height and symmetry
Alineamiento a la altura máx. de curva y simetría



AM-FM-ZF-HF-Abgleich mit Meßsender/Outputmeter
Alignment AM-FM-FI-HF avec générateur de mesure/outputmètre

Bereich Band Gamme Gama	Ri = 60 Ω	Skalenzeiger Dial pointer Indicateur de cadran Aguja indicadora	Abgleichelement Element Elemento	Abgleich Alignment Alignement Alineamiento	
MHz	Ra = 150 Ω				
L	0,250 30 % AM 1 kHz		5 $\frac{3}{4}$ x	L 26, L 13	auf max. Ausgangsleistung einstellen set to max. output power réglér à une puissance de sortie max. ajustar por una potencia de salida máx.
K	6,1 30 % AM 1 kHz		5 $\frac{3}{4}$ x	L 26	auf max. Ausgangsleistung einstellen set to max. output power réglér à une puissance de sortie max. ajustar por una potencia de salida máx.
	6,1			L 14, L 15	auf max. Ausgangsleistung einstellen set to max. output power réglér à une puissance de sortie max. ajustar por una potencia de salida máx.
FM ZF IF FI	10,7* 22,5 kHz Hub Deviation Déviation Desviación			L 32, L 8/9	auf max. Ratiospannung einstellen set to max. ratio voltage réglér à une tension de ratio max. ajustar por una tensión de ratio máx.
	10,7* 30 % AM 1 kHz			L 34	auf Ratiospannung 0 V einstellen set to 0 V ratio voltage réglér à une tension de ratio 0 V ajustar por una tensión de ratio de 0 V
				R 35	(AM-Unterdrückung) auf min. Ausgangsleistung einstellen set to min. output (AM suppression) réglér à une puissance de sortie min. (suppression AM) ajustar por una potencia de salida min. (supresión de AM)
U	—	—	→	L 7	5,75 ± 0,25 mm
	87,5 22,5 kHz Hub Deviation Déviation Desviación 1 kHz		←	C 21	auf max. Ratiospannung einstellen set to max. ratio voltage réglér à une tension de ratio max. ajustar por una tensión de ratio máx.
	100 22,5 kHz Hub Deviation Déviation Desviación 1 kHz		~ 100	L 3, L 4	Einstellung der ZF-Empfindlichkeit Adjustment of the IF sensitivity Réglage de la sensibilité FI Ajuste de la sensibilidad FI
	100 22,5 kHz Hub Deviation Déviation Desviación (1 kHz)		~ 100	R 22	Meßsenderausgangsspannung Output voltage of signal generator Tension de sortie du générateur de mesure Tensión de salida del generador de señales > 100 μ V Output: 0 dB = 0,5 W = 1,4 V
	abgeschaltet switched-off débranché desconectado			R 22	Output: -29 dB = 50 mV
	94 22,5 kHz Hub Deviation Déviation Desviación 1 kHz		~ 94		3,7 V an 4 Ω einstellen (3,5 W) und die Empfindlichkeit messen set 3,7 V at 4 Ω (3,5 W) and measure sensitivity réglér 3,7 V à 4 Ω (3,5 W) et mesurer la sensibilité ajustar 3,7 V a 4 Ω (3,5 W) y medir la sensibilidad
					≤ 2,5 V bei 3,5 W Ausgangsleistung ≤ 2,5 V with 3,5 W output ≤ 2,5 V pour 3,5 W sortie ≤ 2,5 V para 3,5 W de salida

* FM/ZF: Frequenz nach Farbpunkt auf Q 6, Q 7
Frequency according to colour point on Q 6, Q 7
Schwarz/black/noir/negro 10,64
blau/blue/bleu/azul 10,67
rot/red/rouge/rojo 10,70

AM-FM-IF-RF Alignment with signal generator/Outputmeter
Alineamiento de AM-FM-FI-RF con generador de ondas/outputmetro

Fréquence selon point de couleur sur Q 6, Q 7
Frecuencia conforme al punto colorado en Q 6, Q 7
orange/orange/orange/naranjado 10,73
weiß/white/blanc/blanco 10,76

Abgleich der ASU

Abgleich des 19-kHz-Kreises (L 39, C 117)

Anmerkung: Abgleich bei spannungslosem Gerät vornehmen.

1. NF-Signal ($f = 19$ kHz, U ca. 100 mV) über 1 M Ω am MP 5 und Masse einspeisen.
2. NF-Millivoltmeter ($R_i \geq 1$ M Ω) an MP 5 und \perp anschließen.
3. 19 kHz-Kreis mit L 39 auf Maximum abgleichen.

Einstellung der Störaustastung

1. FM-Meßsender wie folgt einstellen:
 $f \sim 94$ MHz, $U_a \geq 100 \mu$ V
Internal Modulation: $f = 1$ kHz, Hub = 22,5 kHz
2. HF-Signal in die Antennenbuchse einspeisen.
3. Gerät abstimmen und eine Ausgangsleistung von 0,5 W (1,41 V/4 Ω) einstellen.
4. FM-Meßsender auf externe Modulation einstellen und den Störgenerator einschalten.
5. Mit C 125 die Störaustastung auf -38 dB = 0,017 V Spitzenwert einstellen.

Alignment of ASU

Alignment of 19 kHz circuit (L 39, C 117)

Note: Alignment at set disconnected.

1. Via 1 M Ω , connect AF signal ($f = 19$ kHz, U ca. 100 mV) to test point 5 and ground.
2. Connect AF millivoltmeter ($R_i \geq 1$ M Ω) to test point 5 and ground.
3. With L 39, align to maximum 19 kHz circuit.

Setting the noise suppression

1. Set FM signal generator as follows:
 $f \sim 94$ MHz, $U_a \geq 100 \mu$ V
Internal modulation: $f = 1$ kHz, deviation = 22.5 kHz.
2. Connect RF signal to antenna jack.
3. Tune set and set an output of 0.5 W (1.41 V/4 Ω).
4. Set FM signal generator to external modulation and switch on noise generator.
5. With C 125, set noise suppression to -38 dB = 0.017 V peak value.

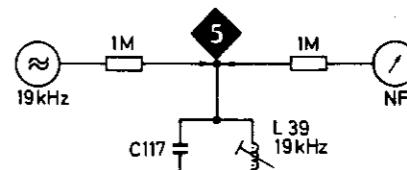


Fig. 10

Alignement ASU

Alignement du circuit 19 kHz (L 39, C 117)

Note: Faire l'alignement au poste débranché.

1. Par 1 M Ω , injecter le signal BF ($f = 19$ kHz, U env. 100 mV) au point de mesure 5 et à la masse.
2. Brancher le millivoltmètre BF ($R_i \geq 1$ M Ω) au point de mesure 5 et à la masse.
3. Avec L 39, aligner au maximum le circuit 19 kHz.

Réglage de la suppression

1. Régler le générateur de mesure FM comme suit:
 $f \sim 94$ MHz, $U_a \geq 100 \mu$ V
Modulation interne: $f = 1$ kHz, déviation = 22,5 kHz.
2. Injecter le signal HF dans la douille antenne.
3. Syntoniser l'appareil et régler une puissance de sortie de 0,5 W (1,41 V/4 Ω).
4. Régler le générateur de mesure sur modulation externe et brancher le générateur du bruit.
5. Avec C 125, régler la suppression sur -38 dB = 0,017 V valeur de crête.

Calibrado ASU

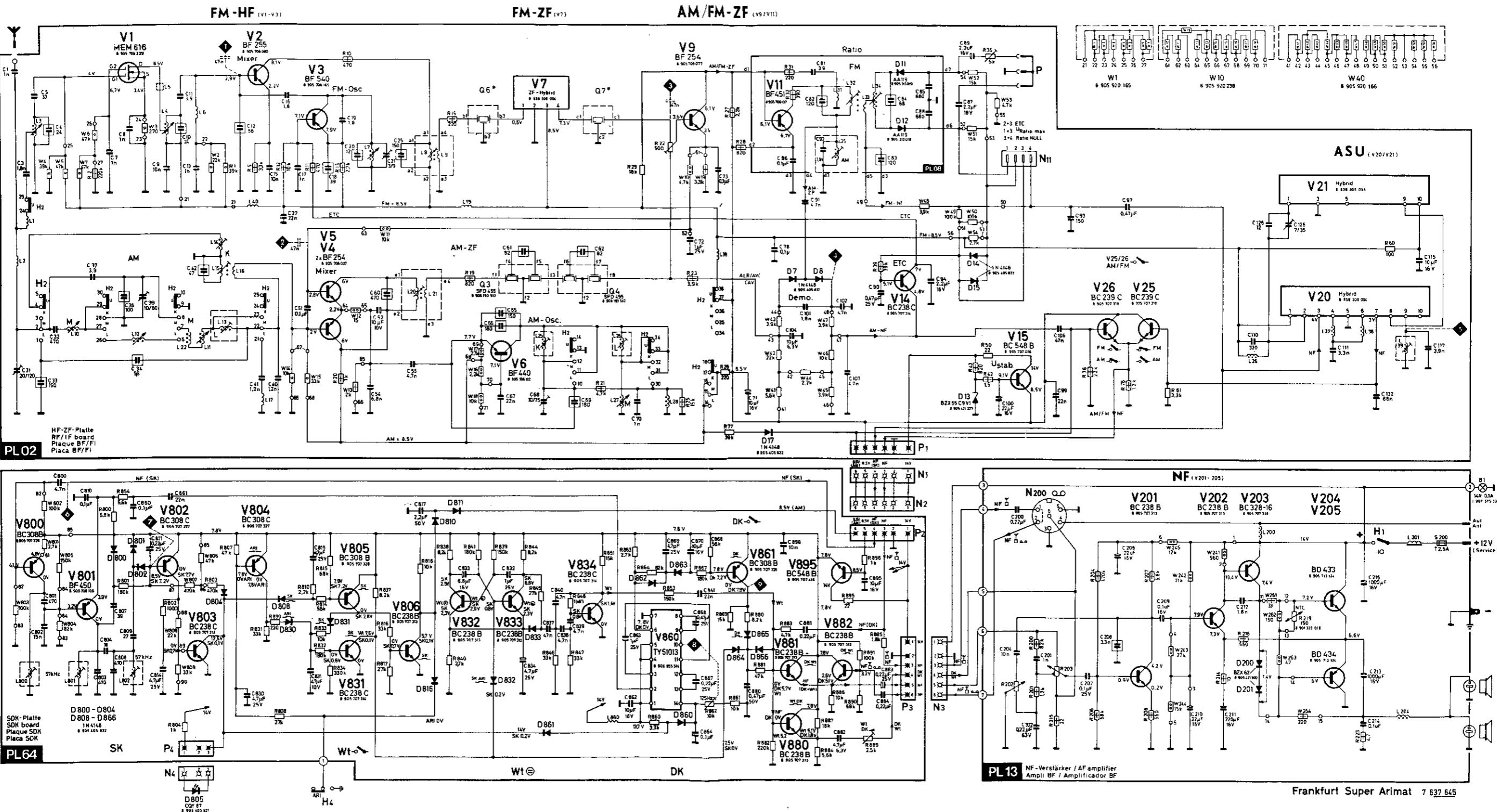
Calibrado del circuito de 19 kHz (L 39, C 117)

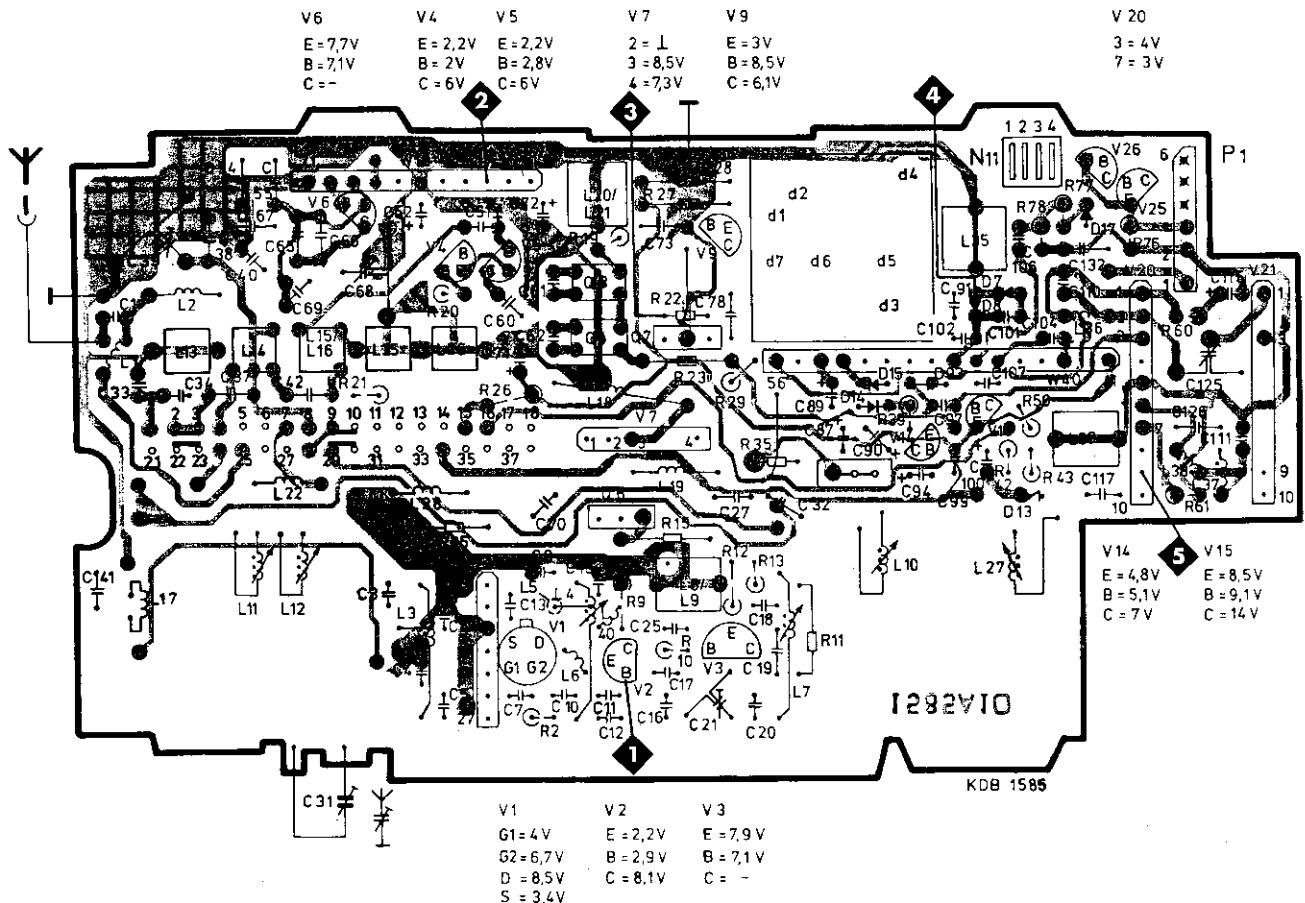
Note: Hacer el calibrado con aparato desconectado.

1. A través de 1 M Ω , conectar la señal BF ($f = 19$ kHz, U aprox. 100 mV) en el punto de medición 5 y en la masa.
2. Conectar el millivoltímetro BF ($R_i \geq 1$ M Ω) en el punto de medición 5 y en la masa.
3. Con L 39, calibrar al máximo el circuito de 19 kHz.

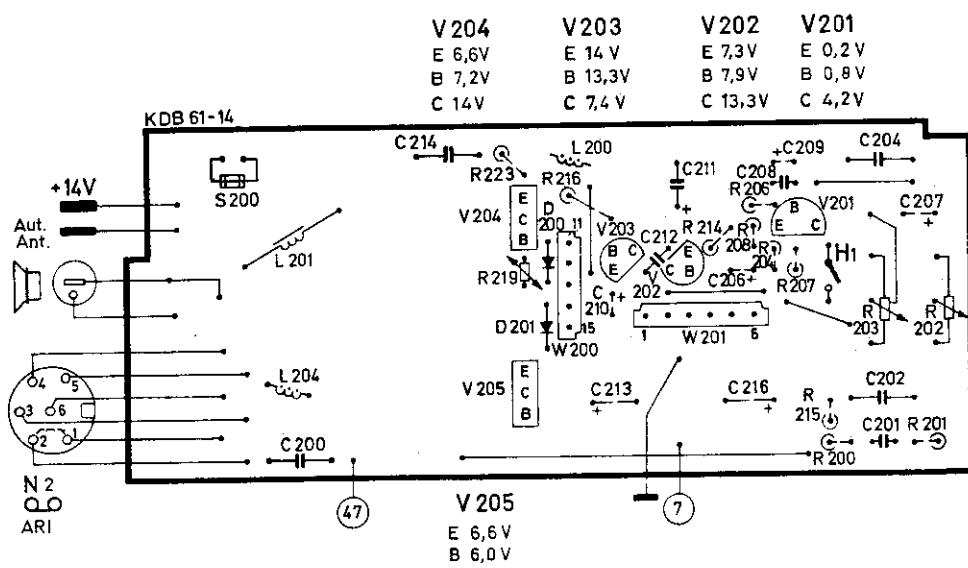
Ajuste de la supresión

1. Ajustar el generador de medición de FM como sigue:
 $f \sim 94$ MHz, $U_a \geq 100 \mu$ V
Modulación interna: $f = 1$ kHz, desviación = 22,5 kHz.
2. Conectar la señal de RF en la hembrilla de antena.
3. Sintonizar el aparato y ajustar una potencia de salida de 0,5 W (1,41 V/4 Ω).
4. Ajustar el generador de medición FM sobre modulación externa y poner en marcha el generador de ruido.
5. Con C 125, ajustar la supresión sobre -38 dB = 0,017 V valor de pico.



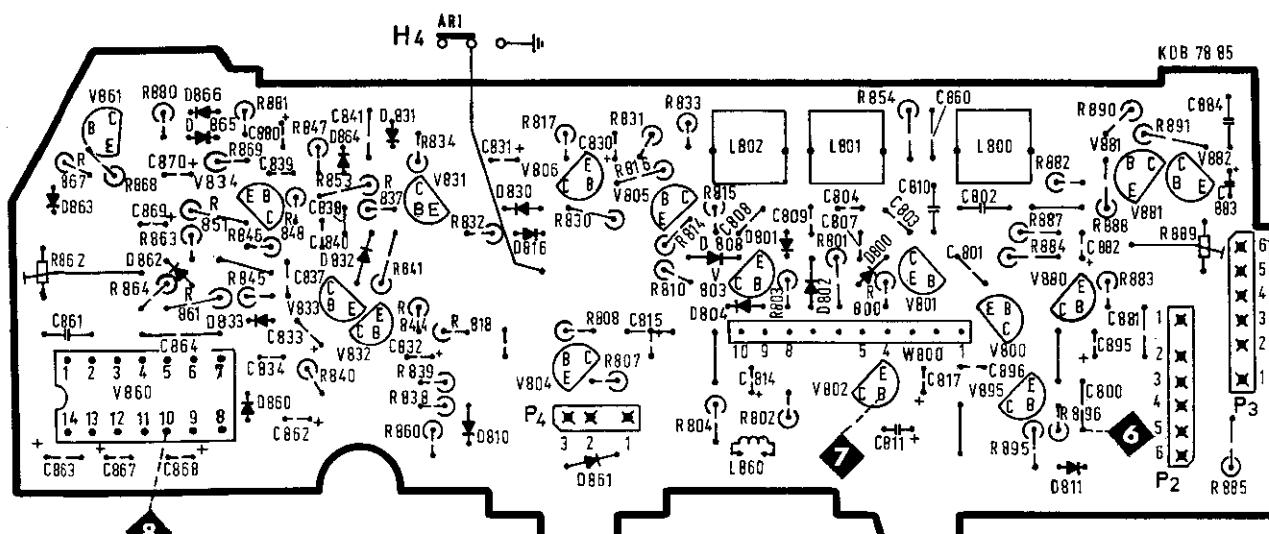


PL02 HF-, ZF-Platte / Lötseite
RF/IF board / Soldering side
Platine HF/FI / Côté de soudure
Placa RF/FI / Lado de soldadura



PL13 NF-Verstärker / Ampli BF
AF amplifier / Amplificador BF
Lötseite / Côté imprimé
Printed side / Lado impreso

V 861	V 834	V 831	V 806	V 805	V 803	V 801	V 800	V 881	V 882
E= 7,8V	E= 0 V	E= 0V	E= 0 V	E= 7,8V	E= 0V	E= 3,9 V	E= 4,8 V	E= 26V	E=Dk 2,6 V
B= Dk 7,2V	B= 0,6 V	B=Wt 0V	B= Sk 0,6V	B= Sk 0,7V	B= Sk 7,2V	B= Sk 0,7V	B= 3,2 V	B= Dk 5,1V	B= Dk 5,1 V
C= 0V	C= 1,4 V	C= Wt 7,5V	C= Sk 0,1V	C= Sk 0,1V	C= Sk 7,8V	C= Sk 0,1V	C= 0 V	C= 0V	C= 7,8V



V 860	833	V 832	N4	1 2 3	V 804	V 802	V 895	V 880
1,4,5=13,7 V	E= Wt ⊕	E= Wt ⊕			E= 7,8 V	E= 7,8 V	E= 7,8 V	E= Wt 5,1 V
6= 7,8 V	2,3 V	2,3 V			B= 7,8 V	B= 8,5 V	B= 8,5 V	B= 1,8 V
6=Dk 0 V	Wt ⊕	Wt ⊕			B=ARI 7,2 V	B=Sk 7,2 V	B= 8,5 V	B= Wt 5,7 V
7= 0 V	B= 0,6 V	B= 2,9 V			0 V	0 V		B= Dk 0 V
	C= Wt ⊕	C= Wt ⊕	D805		C=ARI 7,8 V	C=Sk 7,7V	C= 14,0V	C= 7,8 V
	6,8 V	2,3 V						

PL64

SDK-Platte / SDK board

Platine SDK / Placa SDK

Lötseite / Soldering side

Côté de soudure / Lado de soldadura

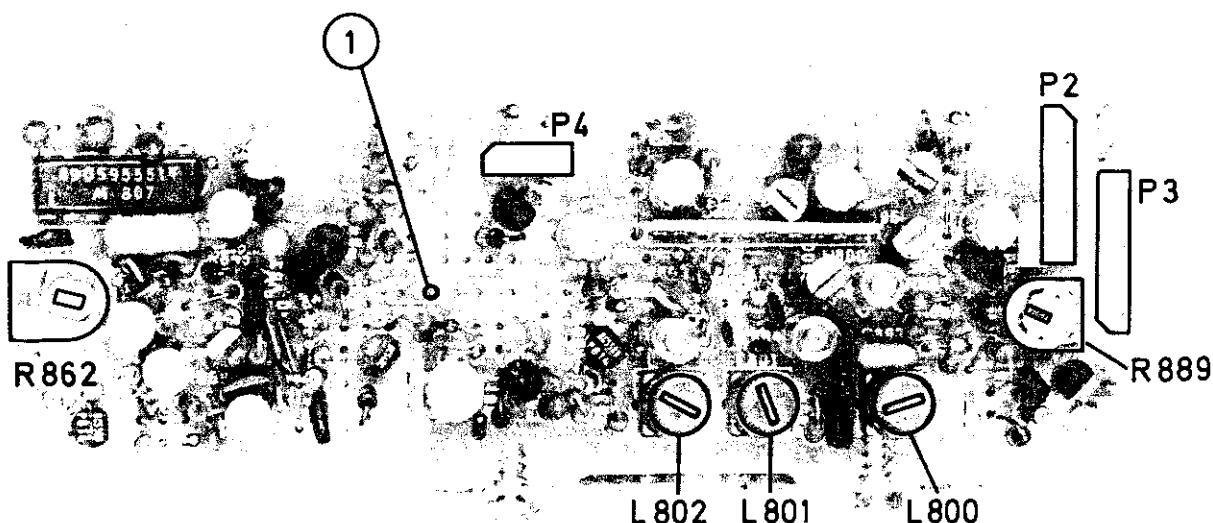


Fig. 11

Abgleich der SDK-Platte

Für den SDK-Abgleich sind folgende Meß- und Prüfgeräte erforderlich:

1. Röhrenvoltmeter ($R_i \geq 10 M\Omega$)
2. NF-Generator ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Frequenzzähler (Meßfrequenz $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$
(Meßfrequenz $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Abgleich der 57 kHz-Kreise

1. Die beiden Sechskantblechscreuben D und E (Fig. 6) lösen und die SDK-Platte herausklappen.
(Die SDK-Platte muß funktionsfähig angeschlossen bleiben.)
2. 57 kHz-Signal ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{eff}}$) an Meßpunkt 6 und $\frac{1}{2}$ anlegen.
3. Röhrenvoltmeter an Meßpunkt 7 und $\frac{1}{2}$ anschließen.
4. Die 57 kHz-Kreise mit den Spulen L 802, L 801 und L 800 auf Maximum abgleichen. Überschreitet die Schaltspannung den Wert von 0,4 V muß die Eingangsspannung verringert werden.

Abgleich des VCO von V 860

1. Frequenzzähler an Meßpunkt 8 und $\frac{1}{2}$ anschließen.
2. Frequenz mit R 862 auf $125 \pm 1 \text{ Hz}$ abgleichen.

Alignment platine SDK

Pour l'alignement SDK, les instruments de mesure suivants sont requis:

1. Voltmètre à tubes ($R_i \geq 10 M\Omega$)
2. Générateur BF ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Compteur de fréquences
(fréquence de mesure $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$
(fréquence de mesure $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Alignment des circuits 57 kHz

1. Libérer les deux vis à tête hex. D et E (fig. 6) et replier la platine SK selon fig. 13.
(La platine SK doit être branchée.)
2. Relier le signal 57 kHz ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{eff}}$) au point de mesure 6 et à la masse de l'ébénisterie.
3. Brancher le voltmètre à tubes au point de mesure 7 et à $\frac{1}{2}$.
4. Par l'intermédiaire des bobines L 802, L 801 et L 800, faire l'alignement max. des circuits 57 kHz. Au cas où la tension de commutation dépasse la valeur 0,4 V, il faut baisser la tension d'entrée.

Alignment VCO du V 860

1. Brancher compteur de fréquences au point de mesure 8 et $\frac{1}{2}$.
2. Avec R 862, aligner sur $125 \text{ Hz} \pm 1 \text{ Hz}$.

Alignment of SDK board

For the SDK alignment, the following test equipment is required:

1. VTVM ($R_i \geq 10 M\Omega$)
2. AF generator ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Frequency counter (test frequency $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$
(test frequency $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Alignment of the 57 kHz circuits

1. Slacken both hex. self-tapping screws D and E (fig. 6) and tilt SK board as per fig. 13.
(SK board must remain connected.)
2. Connect 57 kHz signal ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{rms}}$) to test point 6 and cabinet ground.
3. Connect VTVM to test point 7 and $\frac{1}{2}$.
4. With coils L 802, L 801, and L 800, carry out maximum alignment of 57 kHz circuits. In case, switching voltage will exceed the 0,4 V value, reduce input voltage.

VCO Alignment of V 860

1. Connect frequency counter to test point 8 and $\frac{1}{2}$.
2. With R 862, align frequency to $125 \pm 1 \text{ Hz}$.

Calibrado placa SDK

Los instrumentos de control siguientes son necesarios para el calibrado SDK:

1. Voltímetro de válvulas ($R_i \geq 10 M\Omega$)
2. Generador BF ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Contador de frecuencias
(frecuencia de control de $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$
(frecuencia de control de $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Calibrado de circuitos de 57 kHz

1. Soñar ambos tornillos autorroscantes hex. D y E (fig. 6) y bascular la placa de SK según fig. 13.
(La placa de SK tiene que ser conectada.)
2. Conectar la señal de 57 kHz ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{eff}}$) al punto de medición 6 y en la masa de la caja.
3. Conectar el voltímetro de válvulas al punto de medición 7 y en $\frac{1}{2}$.
4. Mediante las bobinas L 802, L 801 y L 800, hacer el calibrado máximo de los circuitos de 57 kHz. En caso de que la tensión de conmutación sea superior al valor de 0,4 V, hay que bajar la tensión de entrada.

Calibrado VCO del V 860

1. Conectar contador de frecuencias en punto de medición 8 y $\frac{1}{2}$.
2. Con R 862, alinear sobre $125 \text{ Hz} \pm 1 \text{ Hz}$.

Zeichenerklärung / Legend / Légende / Símbolos

	Antenne / Antenna / Antenne / Antena		Automatische-Stör-Unterdrückung / Automatic noise suppression / Suppression automatique de bruit / Supresión automática de ruido
	Lautstärke / Volume / Volumen		Kondensator / Capacitor / Condensateur / Condensador
	Balance		Elko / Electrolytic capacitor / Condensateur chimique / Condensador electrolítico
	Suchlauf empfindlich / Station finder sensitive / Recherche des stations sensible / Buscador de estaciones sensible		Trimmer
	Suchlauf mittlempfindlich / Station finder semi-sensitive / Recherche des stations demi-sensible / Buscador de estaciones semi-sensible		Antennentrümmmer / Antenna trimmer / Trimmer d'antenne / Trimmer de antena
	Suchlauf unempfindlich / Station finder insensitive / Recherche de stations insensible / Buscador de estaciones insensible		Diode / Diodo
	Suchlauf rechts gestartet / RH station finder started / Recherche des stations droite mise en marche / Sintonía de estaciones derecha conectada		Zener-Diode / Diode Zener / Diodo Zener
	Suchlauf links gestartet / LH station finder started / Recherche des stations gauche mise en marche / Sintonía de estaciones izquierda conectada		Abstimmdiode / Tuning diode / Diode d'accord / Diodo de sintonía
	Tonblende Höhen/Tiefen / Tone control trebles/basses / Contrôle de tonalité aigus / graves / Control de tonalidad agudos/bajos		Leuchtdiode / Light-emitting diode / Diode lumineuse / Diodo luminoso
	Baß- und Höhenregler / Treble and bass control / Contrôle de graves et aigus / Control de agudos y de bajos		Widerstand / Resistor / Résistance / Resistencia
	Mono/Stereo		Potentiometer / Potentiomètre / Potenciómetro
	ETC		Einstellregler / Adjuster / Ajustador
	Radio		Veränderlicher Widerstand / Variable resistor / Résistance variable / Resistencia variable
	Lautsprecher / Speaker / Haut-parleur / Altavoz		Sicherung / Fuse / Fusible
	Stummschaltung / Muting / Circ. silencieux / Circuito silencioso		Transistor
	Senderabstimmung / Station tuning / Syntonisation / Sintonización de estaciones		Feldeffekt-Transistor / Field effect transistor / Transistor effet de champ / Transistor de efecto de campo
	Mikrofon / Microphone / Micrófono		IC Integrierte Schaltung / IC integrated circuit / CI circuit intégré / CI circuito integrado
	Betriebsschalter / Operating switch / Commutateur de service / Comutador de servicio		Glimmlampe / Neon lamp / Lampe de néon / Lámpara de néon
	Tonband / Tape recorder / Magnétophone / Magnetófono		Lampe / Lamp / Lampe / Lámpara
	TB-Aufnahme / TR recording / Enregistrement du magnétophone / Grabación de magnetófono		Keramik-Schwinger / Ceramic resonator / Résonateur céramique / Resonador cerámico
	TB-Wiedergabe / TR playback / Reproduction magnétophone / Reproducción del magnetófono		Keramikmehrach-Schwinger / Multiple ceramic resonator / Résonateur céramique multiple / Resonador cerámico múltiple
	Volle Spule, rechts / Full reel, RH / Bobine pleine, droite / Bobina llena, derecha		Filter / Filtre / Filtro
	Cassette		Abstimmbarer Kreis / Tunable circuit / Variomètre / Circuito a sintonizar
	Schneller Vorlauf / Fast forward / Avance rápida / Avance rápido		Abgleichbarer Kreis / Circuit which can be aligned / Circuit à aligner / Circuito a alinear
	Schneller Rücklauf / Fast rewind / Retour rapide / Retroceso rápido		Drossel / Choke / Self / Choque
	Kassettenauswurf / Cassette ejection / Ejection de cassette / Eyección de cassette		Relais
	Mikrofon-Aufnahme (Diktat) / Microphone recording (dictation) / Enregistrement du microphone (dictée) / Grabación de micrófono (dictado)		Schalter / Switch / Commutateur / Comutador
	Aufnahme-Wiedergabekopf / Recording/playback head / Tête d'enregistrement/lecture / Cabeza de grabación/reproducción		Taster / Pushbutton / Touche / Tecla
	Wiedergabekopf / Playback head / Tête de lecture / Cabeza de reproducción		Stecker / Connector / Connecteur / Conector
	Löschkopf / Erase head / Tête d'effacement / Cabeza de borrar		Buchse / Socket / Prise / Hembrilla
	Autofahrer-Rundfunk-Information / Radio information for car driver / Information de radio pour conducteur de voiture / Información de radio para conductor del vehículo		Meßinstrument / Measuring instrument / Instrument de mesure / Instrumento de medición
	Sender-Kennung / Station code / Code de station / Indicativo de la estacion		Meßpunkt / Measuring point / Point de mesure / Punto de medición
	Durchsage-Kennung / Spot announcement code / Code du communiqué / Indicativo del anuncio		Motor / Motor / Moteur / Motor
	Bereichs-Kennung / Band code / Code de la gamme / Indicativo de la banda		Sender / Station / Station / Estación
			NF Sender / AF station / BF station / BF estación
			Verstärker / Amplifier / Ampli / Amplificador

Blaupunkt-Werke GmbH, Hildesheim • Mitglied der Bosch-Gruppe
Printed in Germany by Hagemann-Druck, Hildesheim

Anderungen vorbehalten! Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Modifications réservées! Reproduction – aussi en abrégé – permise seulement avec indication des sources

Modifications reserved! Reproduction – also by extract – only permitted with indication of authorities used

Modificaciones reservadas! Reproducción – también en parte – solamente permitida con indicación de las fuentes

Berichtigungsblatt
Correction

Correction
Corrección

Abgleich der SDK-Platte

Für den SDK-Abgleich sind folgende Meß- und Prüfgeräte erforderlich:

1. Transistorvoltmeter $R_i \geq 10 M\Omega$
2. NF-Generator ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Frequenzzähler (Meßfrequenz $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$)
(Meßfrequenz $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Abgleich der 57 kHz-Kreise

1. Die beiden Sechskantblechschauben D und E (Fig. 6) lösen und die SDK-Platte herausklappen Fig. 13.
(Die SDK-Platte muß funktionsfähig angeschlossen bleiben.)
2. 57 kHz-Signal ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{eff}}$) an Meßpunkt \blacklozen und $\frac{1}{2}$ anlegen.
3. Transistorvoltmeter am Meßpunkt \blacklozen (-) und am Emitter von V 802 (+) anschließen

ANMERKUNG

Der im Schaltbild angegebene Spannungswert an der Basis von V 802 ist auf Masse bezogen.

4. Die 57 kHz-Kreise mit den Spulen L 802, L 801 und L 800 auf Maximum abgleichen. Überschreitet die Schaltspannung den Wert von 0,4 V muß die Eingangsspannung verringert werden.

Abgleich des VCO von V 860

1. Frequenzzähler an Meßpunkt \blacklozen und $\frac{1}{2}$ anschließen.
2. Frequenz mit R 862 auf $125 \pm 1 \text{ Hz}$ abgleichen.

Alignment platine SDK

Pour l'alignement SDK, les instruments de mesure suivants sont requis:

1. Voltmètre transistors ($R_i \geq 10 M\Omega$)
2. Générateur BF ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Fréquencemètre (fréquence de mesure $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$)
(fréquence de mesure $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Alignement des circuits 57 kHz

1. Libérer les deux vis à tête hex. D et E (fig. 6) et replier la platine SDK selon fig. 13.
(La platine SDK doit être branchée.)
2. Relier le signal 57 kHz ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{eff}}$) au point de mesure \blacklozen et à la masse du coffret.
3. Brancher voltmètre transistors au point de mesure \blacklozen (-) et émetteur du V 802 (+).

NOTA

La valeur de tension à la base du V 802 spécifiée dans le schéma se réfère à la masse.
4. Par l'intermédiaire des bobines L 802, L 801 et L 800, faire l'alignement max. des circuits 57 kHz. Au cas où la tension de commutation dépasse la valeur 0,4 V, il faut baisser la tension d'entrée.

Alignment VCO du V 860

1. Brancher fréquencemètre au point de mesure \blacklozen et $\frac{1}{2}$.
2. Avec R 862, aligner sur $125 \text{ Hz} \pm 1 \text{ Hz}$.

Alignment of SDK board

For the SDK alignment, the following test equipment is required:

1. Transistor voltmeter ($R_i \geq 10 M\Omega$)
2. AF generator ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Frequency counter (test frequency $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$)
(test frequency $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Alignment of the 57 kHz circuits

1. Slacken both hex. self-tapping screws D and E (fig. 6) and tilt SDK board as per fig. 13.
(SDK board must remain connected.)
2. Connect 57 kHz signal ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{rms}}$) to test point \blacklozen and cabinet ground.
3. Connect transistor voltmeter at test point \blacklozen (-) and emitter of V 802 (+).

NOTE

The voltage value at V 802 base given in schematic is referred to ground.

4. With coils L 802, L 801 and L 800, carry out maximum alignment of 57 kHz circuits. In case, switching voltage will exceed the 0.4 value, reduce input voltage.

VCO Alignment of V 860

1. Connect frequency counter to test point \blacklozen and $\frac{1}{2}$.
2. With R 862, align frequency to $125 \pm 1 \text{ Hz}$.

Calibrado placa SDK

Los instrumentos de control siguientes son necesarios para el calibrado SDK:

1. Voltímetro de transistores ($R_i \geq 10 M\Omega$)
2. Generador BF ($f_g = 57 \text{ kHz}, 125 \text{ Hz}$)
3. Frecuentómetro (frecuencia de control de $57 \text{ kHz} \pm 5 \text{ Hz}$)
(frecuencia de control de $125 \text{ kHz} \pm 1 \text{ Hz}$)

Calibrado de circuitos de 57 kHz

1. Soltar ambos tornillos autorroscantes hex. D y E (fig. 6) y bascular la placa de SDK según fig. 13.
(La placa de SDK tiene que ser conectada.)
2. Conectar la señal de 57 kHz ($U_e \leq 3 \text{ mV}_{\text{eff}}$) al punto de medición \blacklozen y en la masa de la caja.
3. Conectar voltímetro de transistores al punto de medición \blacklozen (-) y emisor del V 802 (+).

NOTA

El valor de tensión en la base del V 802 especificado en esquema se refiere a la masa.

4. Mediante las bobinas L 802, L 801 y L 800, hacer el calibrado máximo de los circuitos de 57 kHz. En caso de que la tensión de conmutación sea superior al valor de 0,4 V, hay que bajar la tensión de entrada.

Calibrado VCO del V 860

1. Conectar frecuentómetro en punto de medición \blacklozen y $\frac{1}{2}$.
2. Con R 862, alinear sobre $125 \text{ Hz} \pm 1 \text{ Hz}$.